

### Gemeinschaftliche Aufgaben

Gott handelt sowohl individuell, als auch mit Gemeinschaften die er ins Leben gerufen hat:

- Menschheit (allgemein)
- Ehe / Familie
- Völker
- Gemeinde

Jede Gemeinschaft hat einen gottgegebenen Zweck zu erfüllen und erlangt so einen gemeinsamen Segen. Zum Ziel gelangt nur eine geschlossen handelnde und gehorsame Gemeinschaft.

Das Volk Israel sollte Gott die ersten „Siegesfrüchte“ weihen (Jos 6,19). Durch Achans Sünde, konnte das Volk – als Ganzes betrachtet – diesem Gebot nicht nachkommen.

### Gemeinschaftliche Segenseinbußen

Eine weitere Aufgabe Israels war es, das Land in Besitz zu nehmen und die Bewohner zu schlagen.

Wenn Gott sich zurückzieht, wird der Mensch auf seine eigene Kraft (oder Schwachheit!) zurückgeworfen. Israel konnte trotz zahlenmäßiger Überlegenheit gegenüber Ai (Jos 8,25) nicht obsiegen.

Die meisten Sünden haben nicht nur auf uns Einfluss (=Aufladung von Schuld), sondern auch auf die Gemeinschaft (=kann ihrer Aufgabe nicht mehr nachkommen). Bsp:

- Sünde von Adam & Eva (1Mo 3)
- Elis Söhne (1Sam 3,13f)
- Babylonische Gefangenschaft des ganzen Volkes – auch der „Unschuldigen“ (Dan 1,1+6)

#### *Anmerkung:*

„Schebarim“ (Jos 7,5) bedeutet „Bruch“ – Ausleger gehen von einem Steinbruch aus (siehe auch die Nähe zum erwähnten „Abhang“).

### Gemeinschaftliche Ursachenforschung

Vom Beispiel Josua lernen: er geht ins Gebet. Aber: im Gebet gilt es nicht, Gott zu beschuldigen, sondern auf seine Stimme zu hören. Er kann auch innerhalb einer Gemeinschaft aufdecken, wo die Ursachen für Segenseinbußen liegen.

Grundsätzlich: die Ursachenforschung bei sich beginnen – und dann die Kreise weiterziehen.

#### *Frage:*

Wie gehe ich um mit:

- der Schuld meiner Vorfahren (2Mo 20,5; 1Petr 1,18)?
- Schuld in der eigenen Familie (1Tim 3,4f)?
- Schuld des eigenen Volkes (Dan 9,20)?

Wenn wir in einem Kreis Verantwortung und Möglichkeiten haben, gilt es zu Handeln und das Übel zu beseitigen. In allen Fällen sollten wir uns vor Gott beugen und die Schuld bekennen (siehe Neh 9, Esr 9, Dan 9).